

Best.-Nr.
446

Sopro MFK 446

MarmorFlexKleber



Zementärer, schnell erhärtender, weißer, trasshaltiger Natursteinflexkleber zum Ansetzen und Verlegen von Naturwerksteinen.
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- entspricht den C2 FT Anforderungen nach DIN EN 12004
- hohe Sicherheit vor Ausblühungen und Verfärbungen
- mit rheinischem Trass
- auf Wand- und Fußbodenheizung
- weiß
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8*
- Wand und Boden
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Verfärbungsempfindliche, kalibrierte Naturwerksteinplatten und -fliesen wie z. B. kristalliner Marmor (Carrara Bianco, Thassos etc.), Kalksteinplatten (Solnhofener Platten, Travertin, Jura-Marmor etc.) und heller Granit.
Auch im Unterwasserbereich.

Geeignete Untergründe

Beton (mind. 3 Monate), Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton (innen); Zementputz, Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Trockenestriche; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; Hartschaumplatten; Sopro FliesenDämmPlatte Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF[®] 1-K oder Sopro DSF[®] 1-K schnell.

Mischungsverhältnis

7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro MarmorFlexKleber
1,4–1,5 l Wasser : 5 kg Sopro MarmorFlexKleber

Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 1 Stunde bei +20 °C

Begehbar/Verfugbar

nach ca. 5 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels;
Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Verarbeitungstemperatur

ab + 5 °C bis + 25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Wand- und Fußbodenheizung

geeignet

Verbrauch

ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Geschmeidig, leicht und zügig verarbeitbar, gute Kontakthftung und hohes Wasserrückhaltevermögen. Durch die Zusammensetzung aus rheinischem Trass und Weißzement wird die Gefahr vor Ausblühungen und Verfärbungen vermindert. Der erhärtete Mörtel ist beständig gegen Feuchtigkeit und Frost-Tau-Wechselbelastungen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.

Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, Sopro ReparaturSpachtel oder Sopro AusgleichsMörtel Trass, im Bodenbereich innen (trocken) mit Sopro FS 15® plus oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Spannungsgefährdete Untergründe können mit Sopro FliesenDämmPlatte entkoppelt werden.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis $0,2$ m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinde, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über $0,2$ m²

ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß $7,0$ – $7,5$ l Wasser (bei 25 kg-Sack) bzw. $1,4$ – $1,5$ l Wasser (bei 5 kg-Beutel) vorlegen und Sopro MarmorFlexKleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nicht mehr als ca. $1,5$ m² vorbereiten. Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich $+23^\circ\text{C}$ und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

Technische Universität München:

- DIN EN 12 004: C2 FT
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten
- Prüfbericht: Sopro MarmorFlexKleber in Verbindung mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell und Sopro Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14 891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung

SFV e.V. Großburgwedel:

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

MPA Dresden:

- Brandverhaltensklasse A1/A1_n.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07

Signalwort: Achtung

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	04 CPR-DE3/0446.1.deu EN 12 004:2007 + A1:2012 Sopro MarmorFlexKleber MFK 446 Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _n
Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info@sopro.ch

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie